

## „Alice wundert sich. Lewis Caroll auch!“ © theater/baum/schere

**Steward:** „Herzlich Willkommen an Bord der Lewis-Caroll-Airline auf unseren Flug in den Kanichenbau.“

„Im Falle eines Sauerstoffverlustes fallen automatisch Grobstaubmasken von der Bühnendecke. Nehmen sie eine der Masken. Ziehen sie sich zu sich heran und drücken sie auf Mund und Nase. Assistieren sie mitreisenden Kindern.“

„Wenn es nass wird, befinden sich KEINE Schwimmflügerl unter ihren Sitzen!“

**Stewardess:** „Wie jetzt? Keine?“

**Steward:** „Doch, doch, sie sollen nur sehen, was sie nicht haben!“

„Ziehen sie sich die Schwimmflügerl über den Kopf!“

„Mobiltelefone kommen in der Geschichte keine vor!“

„Das Rauchen ist während des gesamten Fluges ausdrücklich verboten!“ „VERBOTEN!“

„Danke für die Aufmerksamkeit! Komm‘, wir gehen ins Cockpit!“

**Stewardess:** „Guten Flug!“

---

### Backstage-Info

„Alice wundert sich – Lewis Caroll auch“ hatte seine Premiere im Frühjahr 2016 im FRida&freD Knopftheater Graz. Das Stück wurde auf minimalste Details heruntergebrochen und bringt den skurrilen Stoff von Lewis Caroll auf ziemlich lustige Art und Weise auf die Bühne. Die Überforderung der Darsteller\_innen – Erzählerin und Hase – kommen in einem 50 minütigen Schlagabtausch zu einem heiter, abrupten Ende. Heinz Janisch, welcher bei der Premiere im Publikum saß und ohne es zu wissen Humpty Dumpty versteckt hielt, segnete uns mit Lobworten! ☺

Ein etwas schwierigeres Stück mit vielen heitern, skurrilen, künstlerischen Elementen bestückt.